

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) ist eine Bundesbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG). Wir nehmen für den Bund Aufgaben der Prävention und Gesundheitsförderung wahr. Als Fachbehörde für Prävention und Gesundheitsförderung entwickeln wir Strategien und setzen sie in Kampagnen, Programmen und Projekten um. Weitere Informationen zu unserer Arbeit finden Sie unter www.bzga.de.

Für das Referat 2-25 "Forschung, Qualitätssicherung" suchen wir für zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 31.12.2021 mit einem Beschäftigungsumfang von 39 Wochenstunden

**eine Referentin bzw.
einen Referenten**
(EG 14 TVöD).

Ihre Aufgaben:

- Entwicklung von Evaluationsdesigns für komplexe Interventionen unter besonderer Berücksichtigung von Lebensweltansätzen im Rahmen des Schwerpunktes „Gesundes Alter“
- Wissenschaftliche Planung, Ausschreibung, Steuerung, Durchführung und Auswertung von Studien und Modellprojekten im Bereich der Gesundheitsförderung für ältere Menschen
- Supervision von Datenauswertung (Datencontrolling, Datenmanagement, statistische Analysen)
- Durchführung und Anleitung von systematischen Literaturrecherchen
- Erstellung von Forschungsberichten und Publikationen in internationalen wissenschaftlichen Fachzeitschriften
- Präsentation von Ergebnissen auf Tagungen und Kongressen
- Begleitung der Entwicklung von Interventionskonzepten im Schwerpunkt Gesundes Alter und deren Implementierung aus Evaluationssicht
- Fachliche Supervision von wissenschaftlichen Referentinnen und Referenten

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Public Health, Psychologie, Medizin, Gesundheits-, Sozial- oder Rehabilitationswissenschaften oder ein vergleichbares abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium
- Promotion wünschenswert
- exzellente Kenntnisse in den Methoden empirischer Sozialforschung und Statistik
- routinierter Umgang mit SPSS, einschließlich SPSS-Syntax
- Erfahrung mit Forschung zu lebensweltbezogener Gesundheitsförderung und Prävention
- Erfahrung in Epidemiologie und Implementationsforschung
- Erfahrung in der Analyse von öffentlichen Sekundärdaten
- Kenntnisse der Konzepte der gesundheitlichen Prävention und Gesundheitsförderung
- Nachweis von internationalen wissenschaftlichen Publikationen und Vorträgen
- wissenschaftlich-fachliche Supervisionserfahrung
- Eigeninitiative, Teamfähigkeit sowie kommunikativer Arbeitsstil
- sehr gute Englischkenntnisse
- Bereitschaft zu Dienstreisen

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer leistungsstarken, erfolgreich in der gesundheitlichen Aufklärung tätigen Einrichtung, deren Forschung und Dienstleistungen dem aktuellen Stand der Wissenschaft entsprechen.

Wenn Sie Interesse an einer abwechslungsreichen und herausfordernden Tätigkeit in einem interdisziplinären Team haben und an dem Ziel, Gesundheitsrisiken vorzubeugen und gesundheitsfördernde Lebensweisen zu unterstützen, konstruktiv mitwirken wollen, dann bewerben Sie sich. **Wir freuen uns auf Sie!**

Die BZgA gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und fördert die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Die Stelle ist für die Besetzung mit Teilzeitkräften grundsätzlich geeignet.

Schwerbehinderte Menschen werden nach Maßgabe des Sozialgesetzbuches IX besonders berücksichtigt.

Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Wir weisen darauf hin, dass das Bundesministerium für Gesundheit im Rahmen seiner aufsichtsrechtlichen Befugnisse im Einzelfall Einblick in Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen kann (Art. 6 Abs. 1 Ziff. C DSGVO i. V. m. § 3 Abs. 1 GGO und Art. 65 GG), um eine interessengerechte und zweckmäßige Personalauswahl sicherzustellen. Ihre Daten werden unmittelbar nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Bewerben Sie sich bitte bis zum **29.04.2019** ausschließlich über die Plattform www.interamt.de. Die Ausschreibung finden Sie dort unter der **Stellen-ID 502522**. Papier- und E-Mail-Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden! Ihre Fragen zur Ausschreibung richten Sie bitte ausschließlich per E-Mail an bewerbung@bzga.de. Geben Sie hierbei im Betreff bitte die angestrebte Position und die Kennung **2-25/Ref1/19** an. Wegen der Vielzahl an eingehenden Bewerbungen wird um Verständnis bei verspäteter Beantwortung gebeten.